



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:

Öffentliche Grünpflege

- **Sachstandsbericht zum Baumkataster, zur Regelverkehrskontrolle sowie zur Umsetzung einzelner Maßnahmen**

a) SACHVERHALT

Im Jahr 2023 wurde in der Gemeinde Weisenbach erstmals ein Baumkataster für Bäume im öffentliche Raum und innerhalb von Siedlungsflächen erstellt. Zeitgleich hierzu erfolgte eine Regelverkehrskontrolle durch den Sachverständigen Fachagrarwirt für Baumpflege/Baumsanierung Herrn Dustin Busack. Kontrolliert wurden alle Bäume an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie bei den kommunalen Einrichtungen. Im Baumkataster der Gemeinde Weisenbach sind derzeit insgesamt rund 250 Bäume erfasst.

Die Baumkontrolle erfolgt einmal jährlich durch den Sachverständigen, der mittels Sichtkontrolle den Zustand der Bäume überprüft. Bei Bedarf werden auffällige Bäume einer eingehenden Kontrolle unterzogen, um die Stand- und Verkehrssicherheit zu gewährleisten. In Nachgang zur Kontrolle erstellt der Sachverständige eine Maßnahmenliste die je nach Dringlichkeitsstufe umgesetzt werden muss. Die Umsetzung erfolgt, je nach Art der der Maßnahme durch gemeindeeigenes Personal oder einen Fachbetrieb. Die diesjährige Kontrolle wurde am 21. Februar 2025 durchgeführt. Die Maßnahmenliste für 2025 enthält insgesamt 54 Einzelmaßnahmen. Zum überwiegenden Teil handelt es sich hierbei um Kronenpflege, Einkürzungen, Entfernung von Stock und Stammaustrieben, Lichtraumprofilschnitte sowie Totholzentfernung. Für vier Bäume wurde die Fällung empfohlen. Hierbei handelt es sich um eine Vogel-Kirsche in der Gartenstraße, eine Buche auf dem Spielplatz in der Gaisbachstraße, ein Spitz-Ahorn in der Gaisbachstraße und eine Birke in der Friedhofstraße.

Die Vogel-Kirsche in der Gartenstraße und der Spitz-Ahorn in der Gaisbachstraße können durch das gemeindeeigene Personal entnommen werden. Die Buche auf dem Spielplatz Gaisbachstraße muss mit einem Baumpfleger in Augenschein genommen und das weiter Vorgehen abgestimmt werden.

<p>Aufgestellt:</p> <p>Weisenbach, 28.03.2025</p>  <p>.....</p> <p>Oliver Dietrich Bau- und Liegenschaftsverwaltung</p>	<p>Sichtvermerk:</p> <p>Weisenbach, 28.03.2025</p>  <p>.....</p> <p>Daniel Retsch Bürgermeister</p>	<p>Daniel Retsch Bürgermeister genehmigt- abgelehnt</p> <p>am</p>
--	--	---

Für die restlichen Maßnahmen wird die Verwaltung mit dem Baumpfleger einen Umsetzungsplan nach Priorität erarbeiten.

Der Prüfer hat im Zuge der Kontrolle ein Ableben der Birkenreihe in der Friedhofstraße festgestellt. Die insgesamt acht Birken werden aufgrund ihres Alters sukzessive ausfallen. Um Notfälle zu verhindern und den damit verbundenen Sperrungen der Friedhofstraße zu minimieren, sollte eine geplante Entnahme aller acht Birken mit anschließender Neubepflanzung erfolgen.

Auch ist festzustellen, dass einige Straßenbegleitbäume aufgrund ihres Alters und Wuchses zwischenzeitlich sowohl den Straßenraum als auch die angrenzende Nachbarschaft (u. a. Stützmauern) in Mitleidenschaft ziehen. Um auch hier die notwendigen Maßnahmen planvoll angehen zu können, sollte vorzugsweise in Zusammenarbeit mit den Sachverständigen ein Pflanzplan für Zukunftsbäume erstellt werden.

Als weiteres Vorgehen ist von Seiten der Verwaltung geplant, die oben genannten Maßnahmen in Abstimmung mit dem Sachverständigen und dem Baupfleger vorzubereiten. Für die weitergehenden Maßnahmen wie beispielsweise der Entfernung der Birken in der Friedhofstraße und der Erstellung eines Pflanzplanes für Straßenbegleitbäume werden die Grundlagen ermittelt. Im Anschluss daran werden dem Gemeinderat Vorschläge zur weiteren Umsetzung unterbreitet.

Im Haushalt 2025 sind für die Unterhaltung von öffentlichem Grün und Landschaftsbau insgesamt 19.000 € an Mitteln bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der haushaltswirtschaftlichen Sperre sollen vorerst nur die Sicherungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit hoher Dringlichkeit durchgeführt werden.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt den vorgestellten Sachstandsbericht zur Kenntnis.